



Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin

www.stiftung-spi.de/projekte/drehscheibe/

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im gesellschaftlichen Leben soll selbstverständlich sein. Dies ist das Ziel der Drehscheibe. Fast immer sind Kinder und Jugendliche von politischen Entscheidungen betroffen. Selten haben sie Gelegenheit, diese Entscheidungen zu beeinflussen. Junge Menschen sind Expertinnen und Experten für ihr eigenes Leben – und als diese können und müssen sie gehört werden.

Die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin ist die landesweite Koordinierungsstelle für die Partizipation junger Menschen in Berlin. Sie vernetzt, qualifiziert und befördert die Verankerung von Kinder- und Jugendinteressen und Partizipation auf Bezirks- und Landesebene.

Die Vernetzungsarbeit erfolgt beispielsweise innerhalb des Landeskoordinierungskreises "Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin" (LAKOK). Weitere Projekte sind darüber hinaus "U18 – Die Wahl für Kinder und Jugendliche" und das ePartizipationsprojekt "Meinen Kiez verändern".

Die Drehscheibe setzt im Auftrag und in Absprache mit der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin die gesetzlichen Vorgaben um, die die Partizipation junger Menschen und die besondere Berücksichtigung der Interessen junger Menschen betreffen. Die Drehscheibe zielt mit ihrer Arbeit somit auf die Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe von immerhin 750.000 jungen Berlinerinnen und Berlinern unter 25 Jahre.

Die Drehscheibe richtet sich an erwachsene Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Beteiligungsprozessen, Landes- und Bezirkspolitik und Fachkräfte in den Verwaltungen auf Landes- und Bezirksebene. Junge Menschen werden durch Aktionen, Initiativen und Projekte in Kooperation mit der Drehscheibe erreicht.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin

Frankfurter Allee 35 – 37, Aufgang C

10247 Berlin

Ansprechpartner/in: Karin Bremer

Telefon: 030 49300190

Fax: 030 49300112

E-Mail: [drehscheibe\(at \)stiftung-spi.de](mailto:drehscheibe@stiftung-spi.de)

Website: www.mitbestimmen-in-berlin.de

Verkehrsverbindung

U5 Samariterstraße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Mediation der Verfahrensbeteiligten
- Moderation thematischer Netzwerke und Veranstaltungen
- Entwicklung und Begleitung von Beteiligungsprozessen
- Kontaktstelle und Informationstransfer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Unterstützung zu Rechten und Beteiligung junger Menschen

Ziele und Schwerpunkte

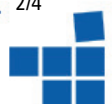
Das Ziel der Arbeit der Drehscheibe ist, dass die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im gesellschaftlichen Leben als selbstverständlich betrachtet wird. Fast immer sind Kinder und Jugendliche von politischen Entscheidungen betroffen. Selten haben sie Gelegenheit, diese Entscheidungen zu beeinflussen. Junge Menschen sind Fachleute für ihr eigenes Leben – und als diese können und müssen sie gehört werden.

Dieses Ziel erreicht die Drehscheibe durch

- Vertretung von Kinder- und Jugendinteressen in Politik und Gesellschaft
- Koordinierung und Vernetzung der Berliner Initiativen, Projekte und Institutionen
- Kooperation mit den Akteurinnen und Akteuren im Feld der Kinder- und Jugendpolitik und -beteiligung
- Qualitätsentwicklung und Fachdiskurse

Die Verbesserung und Intensivierung der gesellschaftlichen und politischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen steht damit im Mittelpunkt der Arbeit.

Entsprechend der zweijährigen Kooperationsvereinbarung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat die Drehscheibe folgende Schwerpunkte:



- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Partizipationsstrukturen in den Bezirken Spandau, Treptow-Köpenick, Reinickendorf,
- Beratung und Begleitung der Institutionalisierung des Mitspracherechts junger Menschen in den Bezirken gemäß § 35 des AG KJHG,
- Fachlicher Austausch der in Berlin tätigen Partizipationsfachkräfte.

Darüber hinaus begleitet die Drehscheibe die Bezirke bei der Umsetzung der Kinder- und Jugendjurs im Rahmen des Jugenddemokratiefonds.

Besondere Bedeutung hat das Thema der Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadtentwicklung. Die Drehscheibe ist diejenige Institution, die den ressortübergreifenden Querschnittsansatz der Beteiligung aufgreift. Gerade die Stadtentwicklung bietet ein geeignetes Beteiligungsfeld, da Kinder und Jugendliche die Stadt anders sehen, nutzen und differenziertere Bedarfe an ihre Stadt, ihren Sozialraum oder ihre Bewegungsbereiche durch die Stadt haben.

Methoden

Die Drehscheibe setzt ihre Ziele und Aufgaben in den Säulen Strukturarbeit, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fachveranstaltungen und Qualifizierung um.

Die Drehscheibe bietet ihrer Ziegruppe folgende Arbeitsformen und Methoden an:

- Beratung über Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und der Institutionalisierung von Beteiligung auf kommunaler und Landesebene
- Thematische Netzwerke, Fach- und Lobbygremien
- Projektorientierte Arbeitsgruppen und Bündnisse
- Einzelgespräche mit Akteuren, Bezirks- oder Landespolitik
- Planung Begleitung von Projekten und Initiativen zur Umsetzung und Verbreitung des Beteiligungsgedankens
- Referate und Vorträge zu spezifischen Themen
- Veröffentlichung von Informationsmaterial
- Vernetzung der verschiedenen Akteure im Handlungsfeld
- Thematische Fach- und Schwerpunktveranstaltung
- Qualifizierung von pädagogischen und jugendlichen Fachkräften

Struktur

Gefördert durch

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Status: aktuell

Zeitraum Seit 31.12.1993

Publikationen

- U18-Dokumentation der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin 2018

